

Raumplanungspreis 2019

Die Entwicklungsplanung des SIG Areal in Neuhausen am Rheinfall ist in vielerlei Hinsicht beispielhaft:

- Das Wichtigste ist, dass sich tatsächlich ein sichtbarer und nachhaltiger Erfolg zeigt und der umfangreiche fachliche und politische Prozess nicht in der Theorie stecken blieb:
 - Die Öffnung des SIG Areal für die Öffentlichkeit und die Platzgestaltung sind Realität und ein Mehrwert für das SIG Areal und für die Gemeinde ist entstanden.
 - Es konnte eine beachtliche Nutzungsvielfalt mit Wohnungen, Kantine / Restaurant, Co-Work Räumen, Veranstaltungsräumen, Kinderkrippe etc. mit innovativen Konzepten geschaffen werden.
 - Mit dem Projekt konnten nicht zuletzt grosse Investitionen und ein Impuls ausgelöst werden.
 - Mit der Arealentwicklung geht auch eine starke Verbesserung der ÖV-Anbindung einher. Insbesondere mit der neuen SBB Haltestelle «Neuhausen Rheinfall», an welcher sich die SIG Gemeinnützige Stiftung finanziell beteiligte, konnte ein wichtiges Zeichen gesetzt werden.
- Das Projekt zeigt Augenmass.
 - Die Transformation von Industrie zu gemischter Nutzung erfolgt unter Respektierung und Achtung der Geschichte schrittweise und auf sanfte Weise. Die Etappierung ist massvoll und auf die Nachfrage abgestimmt.
 - Das baukulturelle Industrieerbe kann substanziell erhalten und in die Weiterentwicklung integriert werden. Die bestehende Bausubstanz kann weiter genutzt werden.
 - Es wird geschafft, einen hohen Anteil an Arbeitsplätzen in die Zukunft zu überführen und gleichzeitig ein Nebeneinander von Industrie, Wohnen und Versorgung anzustossen.
 - Die Aussenraumgestaltung nimmt Bezug zum restlichen Raum und ist auf das Nebeneinander von Arbeitsplatznutzung, Wohnen und Dienstleistung ausgerichtet. Im Fokus steht nicht eine spektakuläre oder selbstdarstellende Intervention.
- Das Projekt ist innovativ, weil
 - eine innovative Trägerschaft nicht nur kurzfristige ökonomische Kriterien für die Immobilienentwicklung im Fokus hat, sondern langfristig denkt, Synergien nutzt und dadurch in hohem Masse auch lokal und regional verantwortlich handelt.
 - Insbesondere der sanften Transformation kann Pilotcharakter zugeschrieben und als vorbildlich bezeichnet werden.
 - Auch im Nutzungsmanagement werden innovative Konzepte eingesetzt z. B. die Areal- oder Mieter-App, die Kombination von Kantine und Restaurant oder Mini-Hotel.
- Im SIG Areal ist eine Entwicklung angestossen worden, die eine Win-win-Situation für die öffentliche Hand, den Denkmalschutz, die Firmen und Bewohner, die Beschäftigten und die Bevölkerung schafft.
- Das Projekt ist insgesamt ein Vorzeigeprojekt mit viel weiterem "Entwicklungs- und Nachahmungspotenzial".

Wir gratulieren der Gemeinde Neuhausen am Rheinfall zu ihrem erfolgreichen Projekt.

Raumplanungsgruppe Nordostschweiz
Der Geschäftsführer:

Alex Müller